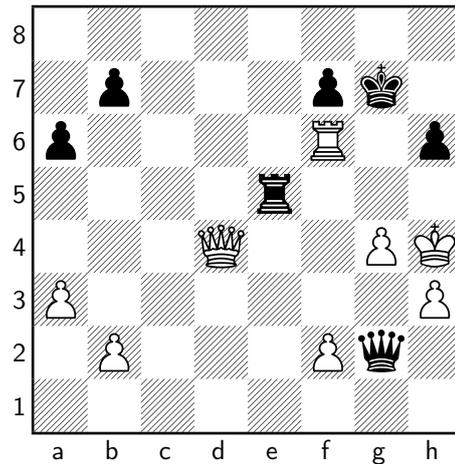


SCHACHCLUB BONN/BEUEL

vormals Bonner Schachgesellschaft „August Wilhelm von Schlegel“
und Dollendorf/Vilicher Schachgemeinschaft 1946



Weiß hatte auf f6 geschlagen mit der Absicht 35...Kxf6 36.f4, aber Schwarz bereitete ihm eine böse Überraschung. (Lösung auf Seite 30)

en passant 1/2024

Aus dem Inhalt:

- Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. Januar 2024
- Presseberichte
- Mannschaftsberichte
- Turnierergebnisse
- Endstand der Vereinsmeisterschaft 2023/2024

Vorwort

Liebe Schachfreunde,
erfreulicherweise wurde das Angebot unseres Vereins an den Dienstagabenden weiterhin sehr gut angenommen. Traditioneller Höhepunkt ist der Bayernpokal, der das Organisationsteam und das Platzangebot stark fordert. Ein ausführlicher Bericht befindet sich im Heft.

An dieser Stelle möchte ich daher kurz auf die Mannschaften eingehen: Die erste Mannschaft hat in der vergangenen Saison die Klasse gehalten und ist in diesem Jahr sogar ein Aufstiegsaspirant. Hierzu befinden sich einige Presseberichte in diesem Heft.

Die zweite Mannschaft hat 2023/24 den Aufstieg in die Mittelrhein-Verbandsliga souverän erreicht und darf sich nun mit deutlich stärkeren Mannschaften als in der vergangenen Saison messen. Der Kampf gegen den Abstieg ist eine Herausforderung aber nicht aussichtslos.

Die dritte Mannschaft hatte den Klassenerhalt in der Bezirksklasse geschafft und liegt auch in dieser Saison auf Kurs.

Insgesamt war es also ein erfolgreiches Jahr und eine gute Basis für 2025.

Allen Lesern wünsche ich ein Glückliches Neues Jahr!

(Martin Haag)

Inhaltsverzeichnis

Neue Mitglieder	3
Protokoll der Mitgliederversammlung 2024	4
Turnierergebnisse	11
Turnierberichte 2023/24	11
Vereinsmeisterschaft 2023/24	12
Pokalturnier 2023/24	13
Bayernpokal 2024	14
Blitzschachjahreswertung 2023/24	20
Presseberichte zur 1. Mannschaft	22
Aufgaben	30
Termine	31
Impressum	32

Neue Mitglieder

Der Verein begrüßt als neue Mitglieder:

MATTHIAS ARMBRUST, STEFAN BECKER, STEFAN DZIERZENGA, QANI ILJAZI, PETER KNETSCH, JAN KRAUSE, KONRAD SIEHOFF und SINJA WOLFF.

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern, daß sie sich bei uns wohl fühlen und viel Spaß und Erfolg haben.

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 30.01.2024

Beginn: 19.55 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Anwesende: Tommaso Bruni, Werner Ehlers, Daniel Evtuschenko, Andreas Basilius Gikas, Martin Haag, Peter Knetsch, Kurt Albrecht Köhler, Matthias Koch, Roger Lorenz, Steffen Lorenz, Arnd Rosskoth, Siegmar Saul, Claus Stockhardt, Marc Tonack, Detlev Trimborn, Hans-Bernd von der Lippe, Wolfgang Will, Winfried Wolfgang und Martin Willms.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung

Roger Lorenz begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest. Mit Rücksicht auf § 4 der Satzung sind alle Anwesenden mit Ausnahme von Daniel Evtuschenko) stimmberechtigt.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 17.01.2023

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

TOP 4: Ehrungen der Turniersieger und Jubilare

Jubilare sind auch in diesem Jahr nicht zu ehren. Als Turniersieger werden geehrt Basilius Gikas (wie im Vorjahr Vereinsmeister), Oliver Albrecht (Blitz- und Schnellturnierserien), Alexander Gaul (Vereinspokal).

TOP 5: Berichte des Vorstandes

Roger Lorenz verlas den Bericht des abwesenden Vorsitzenden Oliver Albrecht. Demnach wurde ein Mietkostenzuschuss für 2024 beim Sport- und Bäderamt der Stadt Bonn gestellt und positiv beschieden. Die Miete wurde, nachdem sie seit dem Umzug vom Brückenforum ins Tentenhaus im Jahre 2003 stabil bei 750 Euro lag, für 2023 auf 1050 Euro und nun für 2024 auf 1300 (genau 1296) Euro erhöht. Aus diesen Gründen plädierte Oliver Albrecht für ein stringentes und sparsames Ausgabeverhalten, dies auch, um die Mitgliedsbeiträge stabil halten zu können. Außerdem stellt er zur Diskussion, Bayernpokal und Weihnachtsblitzturnier in althergebrachter Form nicht mehr auszutragen (s. u. Top 13), allenfalls aber in extrem abgespeckter Form.

Dagegen sollte seiner Meinung nach die "Aufstiegsfeier" schon aus Gründen des vereinsinternen „Teambuildings“ seiner Meinung nach beibehalten werden. Was die Vereinsabende betraf, so seien diese in der Regel außerordentlich gut

besucht, die Anzahl der jungen (unter 50) Gäste sei im Vergleich zu früheren Jahren erstaunlich hoch gewesen.

Die Aufteilung der einzelnen Runden der Vereinsmeisterschaft auf jeweils zwei Abende sei vor dem Hintergrund gestiegener Mitgliederzahlen eine sinnvolle Neuerung, da ansonsten Platz- und Materialprobleme entstünden.

Zum Thema Ordnungsdienst berichtete Oliver Albrecht, dass – mit einer Ausnahme - alle Einnahmen der (unbeaufsichtigten) Kasse an den Spielabenden korrekt und die Ausgaben somit gedeckt waren. Außerdem bat Oliver Albrecht darum, die Versammlungsteilnehmer nochmals darauf hinweisen, das Spiellokal stets ordentlich zu verlassen.

Dies schließe folgende Punkte ein:

- Lüften
- Geschirr komplett abwaschen und in den Schränken verstauen
- die Kaffeemaschine bitte gesäubert, inklusive Filterentsorgung, neben oder im Materialschrank verstauen
- Tische und Stühle ordentlich zusammengestellt und sauber (Entfernung von Getränkeflecken etc.) hinterlassen
- Hinterlassenschaften im Sanitärbereich beseitigen
- Fenster und Außentüren bitte stets vor Weggang verschließen
- Fenstervorhang (behutsam) zuziehen und Fensterbank gegebenenfalls freiräumen
- Küchen- und Toilettentür bitte nicht (!) verschließen (Vermieterwunsch)
- Partiefoldersorten bitte trennen: die „guten“ mit Durchschlag (Pflicht bei Mannschaftskämpfen) seien immer ganz oben links im Schrank deponiert, normale Formulare hingegen im unteren Bereich - rechts, in Nähe der blauen Unterleger – belassen.
- beide (!)Türen des Materialschranks verschließen, oben und unten

Als nächstes stelle Roger Lorenz den Bericht des Rechnungsführers vor:

Insgesamt sei die Kassensituation weiterhin positiv: So wurde das Jahr 2023 operativ mit einem kleinen Plus in Höhe von 75,28 € abgeschlossen. Dieses Plus werde nun als Rücklage für das Jahr 2024 verwendet. Dazu merkte Roger Lorenz noch an, dass der Ordnungsdienst 2022 erst im Jahr 2023 vom Verein bezahlt wurde; ebenso wurden 240 € Beiträge für 2022 erst im Jahr 2023 bezahlt. Diese Sondereffekte führten dazu, dass sich der Gesamtkontostand vom 31.12.2023 gegenüber dem 01.01.2023 um ca. 400 € auf 6.670€ verringert habe. Bis auf ein Mitglied hätten alle aktuellen Vereinsmitglieder ihren Beitrag 2023 vollständig bezahlt.

Als dritten Punkt berichtete Basili Gikas vom Spielbetrieb. Mit Beginn der Saison 2022/23 seien die Turnieraktivitäten wieder aufgenommen worden, die

während der Corona-Pandemie ruhten: die Vereinsmeisterschaft, die Blitz- und Schnellturnierserien und der Vereinspokal. Im Herbst dieses Jahres sei auch wieder der Bayernpokal durchgeführt worden. An der Vereinsmeisterschaft hätten 20 Vereinsmitglieder teilgenommen, also jedes 2. Mitglied des Vereins. Ohne Niederlage seien die beiden von der Rangliste her stärksten Spieler, Basili Gikas und Arnd Rosskothen geblieben: Basilius Gikas gewann mit einem halben Punkt Vorsprung und konnte seinen Titel aus dem Jahr davor verteidigen. Der dritte Platz ging an Steffen Lorenz.

An den Blitzturnieren hätten über die Saison hinweg 60 Spieler teilgenommen, ungefähr gleich verteilt auf Vereinsmitglieder, Mitglieder anderer Vereine und vereinslose. Auf diesen Weg hätte der Verein auch wieder Neuzugänge verbuchen können. Quasi als Abonnement-Meister gewann Oliver Albrecht beide Gesamtwertungen.

Weiterhin wurde laut Basili Gikas zum ersten Mal seit 2019 auch wieder ein mit 13 Spielern gut besetzter Vereinspokal durchgeführt: Auch hier sei es im Finale eine Angelegenheit der Spieler aus der 1. Mannschaft gewesen. Den Vereinspokal habe schließlich Alexander Gaul in einer spannenden Partie mit wechselseitigem Verlauf gegen Matthias Koch gewonnen. (s. Auch Top 4).

Bestbesuchte Einzelveranstaltung des Jahres war, wie Basili Gikas berichtete, mit 32 Teilnehmern der 2023 wieder stattfindende und auch qualitativ gut besetzte Bayernpokal. Im Finale setzte sich FM Zsigmont Szajbeli vor IM Rüdiger Seger durch.

Nicht wieder reaktiviert worden seien das Sommerturnier, die Vereinsschnellmeisterschaft und das Weihnachtsturnier.

Die Mannschaftskämpfe der Saison 2022/23 waren, wie Basili Gikas weiter ausführte, durch die angespannte Personal-Situation geprägt, da verschiedene Spieler den Verein verlassen hatten und andere nicht mehr bereit waren, Mannschaftskämpfe zu bestreiten. Daher wurde diskutiert, eine Mannschaft ganz zu streichen. Am Ende einigte man sich auf den Kompromiss, die 3. Mannschaft in die unterste Spielklasse des Bezirkes zurückzuziehen, da dort nur an 6 Brettern gespielt wird, was ein wenig die Personalprobleme löste.

Die Saison verlief demnach für die erste Mannschaft in der NRW-Klasse unspektakulär. Sie etablierte sich recht früh im Mittelfeld und hatte mit Auf- und Abstieg nichts zu tun. Am Ende reichte es für Platz 5 von 10.

Die 2. Mannschaft spielte nach mehreren Jahren wieder auf Verbandsebene, was eine schwere Saison ahnen ließ, obwohl einige Spieler neu in die Mannschaft integriert werden konnten. Die ersten 3 Kämpfe von insgesamt 7 wurden gewonnen. Danach aber folgten nur noch Niederlagen und damit recht unglücklich nach einem Jahr doch wieder die Rückkehr in die Bezirksliga.

Anders verlief dagegen die Saison der 3. Mannschaft, für die als neuer Mannschaftsführer Martin Willms gewählt wurde, der sich in dieser Aufgabe bewähr-

te. Da der Stamm an Spielern sehr zuverlässig war, kam die Mannschaft mit nur 8 Spielern über die Saison hinweg aus. Am Ende gewann sie 4 Kämpfe gegenüber 2 Niederlagen und belegte mit dem 2. Platz auch einen Aufstiegsplatz. Der Aufstieg wurde wahrgenommen, da sich durch Neuzugänge die Personalsituation entspannt hatte.

Die neue Saison 2023/24 sei bisher zufriedenstellend verlaufen: 1. und 3. Mannschaft tummelten sich im Mittelfeld, die 2. Mannschaft habe Ambitionen auf den Aufstieg.

Marc Tonack, der stellvertretende Spielleiter, der in dieser Funktion auch einmal zum Einsatz kam, bedankte sich im Namen der Marie-Kahle-Gesamtschule beim Verein für die Sachspende (Schachbretter, Schachuhren), durch die nun ein Schachkurs an der Schule durchgeführt werden kann.

Der 2. Vorsitzende Thorsten Hennings, der seines Urlaubs wegen nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen konnte, schloss sich in seinem Statement dem ihm vorliegenden Bericht des 1. Vorsitzenden an. Der Spielbetrieb laufe gut, die Finanzen seien in Ordnung, der Mitgliederbestand trotz der schwierigen Corona-Jahre stabil geblieben.

Als Materialwart appelliere er an die Vereinsmitglieder, pfleglich mit dem Material umzugehen. Er bäte darum, Defekte und auch fehlendes Material zu melden.

Anfang des Jahres seien bei allen elektronischen Uhren die Batterien getauscht worden, da einige Uhren ihren Dienst eingestellt hätten. Zudem habe er einen Kasten mit analogen Uhren in Verwahrung genommen, um Platz im Schrank zu machen. Der Verein könne darüber beraten, ob diese Uhren gegen eine Spende oder einen festen Geldbetrag an die Vereinsmitglieder abgegeben werden sollten, da sie für den Vereinssport nicht mehr benötigt würden. Für einen formellen Antrag sei die Frist jedoch abgelaufen.

Falls gewünscht, sei er gerne bereit, noch einmal für das Amt des 2. Vorsitzenden zu kandidieren, würde es aber, sofern sich ein Interessent melde, auch abgeben. (Es meldete sich niemand.)

Der Pressewart Arnd Rosskoth informierte die Versammlung davon, dass er im letzten Jahr acht Berichte, vornehmlich über die Kämpfe der ersten Mannschaft und über Vereinsturniere, geschrieben habe. Veröffentlicht wurde davon im Generalanzeiger allerdings wenig, doch würden die Texte im „en passant“ publiziert. Arnd Rosskoth appellierte an die zweite und dritte Mannschaft, ihm Material über ihre Schachwettkämpfe zur Verfügung zu stellen. Dann wolle er gern auch darüber berichten und sie für „en passant“ zur Verfügung stellen.

Martin Haag konnte berichten, dass die neue Ausgabe von „en passant“ erschienen sei.. Er bedankte sich bei Basili Gikas und Arnd Rosskothen für ihre Berichte zur 1. Mannschaft und bat auch die Spieler der 2. und 3. Mannschaft um Berichte, die dann in „en passant“ veröffentlicht werden könnten.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Steffen Lorenz überprüfte zusammen mit Siegmar Saul die Kasse und konnte berichten, dass sie ordnungsgemäß geführt worden sei..

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

Zum Vorschlag von Siegmar Saul und zum Diskussionsbetrag von Matthias Koch s. TOP 13

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Der Nestor des Vereins, Siegmar Saul, übernahm die Leitung der Versammlung. Er dankte dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit und stellte den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wurde einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder angenommen.

TOP 9 Neuwahlen

a) Vorstand

Siegmar Saul schlug Oliver Albrecht, der sich im Vorfeld bereit erklärt hatte, sein Amt ein weiteres Jahr auszuüben, zur Wiederwahl vor. Weitere Bewerber für das Amt des Vorsitzenden gab es nicht. Oliver Albrecht wurde einstimmig wiedergewählt.

Da dieser abwesend war, leitete Siegmar Saul auch die Wahl des Rechnungsprüfers. Er schlug dafür Roger Lorenz vor. Dieser wurde daraufhin einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt und übernahm die weitere Leitung der Hauptversammlung. Thorsten Hennings hatte sich im Vorfeld bereit erklärt, erneut zu kandidieren. Weitere Bewerber für das Amt des 2. Vorsitzenden gab es nicht. Thorsten Hennings wurde daraufhin in Abwesenheit einstimmig wiedergewählt

Wiedergewählt wurden sodann: zum 1. Spielleiter: Basili Gikas (einstimmig bei eigener Enthaltung), zum 2. Spielleiter: Marc Tonack (einstimmig bei eigener Enthaltung), zum Schriftführer: Wolfgang Will (einstimmig bei eigener Enthaltung), zum Pressewart: Arnd Rosskothen (einstimmig bei eigener Enthaltung), zum Materialwart: Thorsten Hennings (einstimmig), zum Chefredakteur des „en passant“: Martin Haag (einstimmig bei eigener Enthaltung) und zum Ordnungsdienstverantwortlichen: Oliver Albrecht (einstimmig).

b) Spielausschuss

In den Spielausschuss wurden folgende Mitglieder einstimmig (im Block) gewählt: Tommaso Bruni, Yannic Damm, Martin Haag, Kurt Köhler, Claus Stockhardt und Martin Willms. Außerdem gehören der Vorsitzende und der 1. Spielleiter laut Satzung qua Amt dem Spielausschuss an.

c) Kassenprüfer

Siegmar Saul wurde letztes Jahr auf zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt. Er bleibt daher ein weiteres Jahr im Amt. Zum zweiten Kassenprüfer wählte die Versammlung ohne Gegenstimme Peter Knetsch.

TOP 10: Haushaltsentwurf für 2023

Roger Lorenz legte den Haushaltsplan für das Jahr 2024 vor und erwartet für dieses Jahr folgende Änderungen:

a) Erhöhung der Miete auf 1.300 bzw. 1296.- € (von 1.050 € im Jahr 2023). Er geht davon aus, dass der Mietzuschuss weiterhin in Höhe von 70% gezahlt wird; daher werden Mehrkosten für den Verein in Höhe von 75€ erwartet.

b) Zwar erfolgte seitens des deutschen Schachbundes noch keine offizielle Kommunikation, doch seien vom Schachbund wohl im Haushaltsplan 2024 3 € pro Mitglied und Jahr einkalkuliert. Bei ca. 45 Mitgliedern müsste der Verein daher mit zusätzlichen Ausgaben in Höhe von ca. 135 € rechnen.

c) Für das Haushaltsjahr 2024 sei keine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vorgesehen

Roger Lorenz fasste zusammen, dass die Planung der einzelnen Posten sich an der für das Jahr 2023 orientiere, so dass insgesamt wegen der genannten Mehrkosten damit zu rechnen sei, dass die Ausgaben die Einnahmen um knapp 200 € überschreiten würden. Dieser Betrag könne aber problemlos durch Rücklagen ausgeglichen werden.

TOP 11: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 12: Spielbetrieb

Basili Gikas erklärte in Übereinstimmung mit dem Vorstand, dass es in diesem Jahr kein Weihnachtsturnier geben würde. Auch die Sommerturniere würden nicht wieder belebt werden. Stattdessen solle ein Vereinsschnellturnier durchgeführt werden, über dessen genauen Modus aber noch zu beraten sei. Zum Bayernpokal s. TOP 13

TOP 13: Verschiedenes

Oliver Albrecht hat angekündigt, dass er im Jahr 2025 weder als Vorsitzender noch als Ordnungsdienstbeauftragter wieder kandidieren wird. An die Teilnehmer ging daher, der Appell sich für Vorstandsämter zur Verfügung zu stellen und bereits jetzt den Ordnungsdienst zu unterstützen. Werner Ehlers erklärte sich bereit, den Ordnungsdienst an Abenden zu übernehmen, an denen Oliver nicht zur Verfügung steht.

Siegmar Saul regte an, die Vergütung für den Ordnungsdienst zu erhöhen. Matthias Koch wies darauf hin, dass es eine Obergrenze für die Art Vergütung gibt. Die Grenze liegt wahrscheinlich aktuell bei 840€. Wegen Unsicherheit bezüglich der maximalen Höhe und der Tatsache, dass es im nächsten Jahr wahrscheinlich einen Wechsel im Ordnungsdienst geben wird, wurde die Diskussion nicht fortgeführt.

Hier wurde die Frage nach der Weiterführung des Bayernpokals gestellt, da der Pokal zum Teil aus der Vereinskasse finanziert werden muss und seine Durchführung (+Aufräumen) sich bis in die frühen Morgenstunden erstrecken kann, so dass sich für den Ordnungsdienst eine unzumutbar Belastung ergibt. Gegen eine Streichung wurde argumentiert, dass der Pokal eine Veranstaltung mit nicht geringer Außenwirkung sei und daher nicht auf ihn verzichtet werden sollte. Außerdem sagte Werner Ehlers zu, sich weiterhin um alle nötigen Vorbereitungen zu kümmern.

So wurde einstimmig beschlossen, den Bayernpokal beizubehalten, allerdings zum einen die Teilnehmerzahl zu begrenzen und zum anderen ab ca. 10 Uhr die Bedenkzeit zu verkürzen. Der Pokal soll allen Vereinsmitglieder sowie einer Auswahl von Gästen, an die eine Einladung ergehe, offen stehen.

Genauer soll in einer Vorstandssitzung zum Bayernpokal diskutiert werden.

Wolfgang Will
(Schriftführer)

Oliver Albrecht
(1. Vorsitzender)

Vereinsturniere des SC Bonn Beuel Saison 2023/24

Vereinsmeisterschaft:

Im Juni 2024 sind die letzten Turniere des SC Bonn Beuel in der Saison 2023/24 abgelaufen.

Die Vereinsmeisterschaft in der Saison 2023/24 hat Basilius Gikas erneut gewonnen. Bei einem Teilnehmerfeld von 24 Personen sowie mit sechs Spielern aus der ersten Mannschaft konnte man mit einem spannenden Turnierverlauf rechnen. Allerdings zeichnete sich dieses Turnier durch Rücktritte aus. Gleich vier Spieler mussten aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen vom Turnier zurücktreten, ein Mitfavorit Roger Lorenz war davon betroffen. Somit konnte Basilius Gikas mit 5,5 Punkten aus sieben Partien die Titelverteidigung vor Vizemeister aus der letzten Saison Arnd Roßkothen vornehmen. Roßkothen konnte 5 Punkte aus sieben Partien erreichen. Auf den Plätzen 3 kam Claus Stockhardt ebenfalls mit 5 Punkten aus sieben Partien vor Yannic Damm, Carsten Velten, Detlev Trimborn und Alexander Gaul alle mit 4,5 Punkten aus sieben Partien.

Blitzturnierserie:

In jedem Monat wird am ersten Vereinsabend des SC Bonn Beuel ein Blitzturnier gespielt. Hier treffen sich nicht nur Spieler des SC Bonn Beuel, sondern auch aus umliegenden Vereinen.

Den ersten Platz sicherte sich Klaus Rybarczyk vom Godesberger SK mit insgesamt 305 Punkten. Zweiter wurde Oliver Albrecht vom Siegburger SC mit 290 Punkten, dritter wurde Stephen Kutzner vom Godesberger SK mit 233 Pkt. und bester Beueler Spieler wurde Alexander Gaul mit 200 Pkt. . Insgesamt haben 78 Spieler und Spielerinnen an der Turnierserie mitgemacht.

Schnellschachserie:

Am zweiten Vereinsabend im Monat veranstaltet der SC Bonn Beuel ein Schnellschachturnier mit 15 Minuten Zeitguthaben pro Spieler pro Partie, bei fünf Partien pro Abend.

Hier wurde eindeutig Oliver Albrecht erster mit 280 Punkten, vor Hans-Bernd von der Lippe mit 203,5 Punkten sowie auf Platz drei Claus Stockhardt mit 155 Punkten.

Insgesamt haben 56 Personen an den Turnieren mitgemacht.

Der Vereinsabend des SC Bonn Beuel findet dienstags um 19.30 Uhr statt. Mehr Details erhält man auf der Homepage: www.scbb.de .

Pressewart Arnd Roßkothen

5. Juli 2024

Endstand der Vereinsmeisterschaft nach 7 Runden

Rang	Teilnehmer	TWZ	S	R	V	Punkte	Buchh.
1.	Gikas,Basilius	2123	4	3	0	5.5	27.0
2.	Rosskothén,Arnd	2093	3	3	0	5.0	28.5
3.	Stockhardt,Claus	1764	4	1	1	5.0	28.0
4.	Damm,Yannic	1948	4	1	2	4.5	26.0
5.	Velten,Carsten	1500	3	2	1	4.5	24.5
6.	Trimborn,Detlev	1616	3	3	1	4.5	24.5
7.	Gaul,Alexander	1928	4	1	2	4.5	24.0
8.	Ehlers,Werner	1633	2	4	1	4.0	25.5
9.	Lorenz,Roger	2155	2	2	0	3.5	29.0
10.	Auschkalnis,Reinhard	1593	3	1	3	3.5	26.5
11.	Will,Wolfgang,Dr.	1580	3	0	3	3.5	26.0
12.	Bruni,Tommaso,Dr.	1397	3	1	3	3.5	22.5
13.	Koch,Matthias,Dr.	1895	2	2	3	3.0	28.0
14.	Calderón,Luis	1832	2	2	3	3.0	25.5
15.	v. d. Lippe,Hans-Bernd	1901	2	2	3	3.0	23.5
16.	Evtuschenko,Daniel	1500	2	2	3	3.0	21.0
17.	Wöltge,Carsten	1901	1	2	3	2.5	26.0
18.	Köhler,Kurt A.,Dr.	984	2	0	4	2.5	20.0
19.	Saul,Siegmar	1479	1	1	4	2.0	20.5
20.	Bader,Thorsten	1628	1	0	1	1.5	24.0
21.	Dali,Giuliano	1000	1	1	2	1.5	21.5
22.	Willms,Martin	1065	1	0	5	1.5	19.0
23.	Buhr,Roland F.	1000	0	0	4	0.5	20.0
24.	Krause,Jan	900	0	0	1	0.0	19.0

Vereinspokal SC Bonn/Beuel 2024

Am Vereinspokal 2024 haben 10 Spieler teilgenommen, darunter der Titelverteidiger von 2023 Alexander Gaul. Auch 2024 steht Alexander Gaul wieder im Finale, sein Finalgegner ist diesmal Claus Stockhardt. Aufgrund voller Terminpläne wird das Finale Anfang 2025 ausgetragen.

Vorrunde:

	Name, Vorname	DWZ	Name, Vorname	DWZ	Ergebnis
VR1	Saul, Siegmar	1307	Evtuschenko, Daniel	1441	0 – 1
VR2	v. d. Lippe, Hans-B.	1705	Velten, Carsten	1759	1 – 0

Viertelfinale:

	Name, Vorname	DWZ	Name, Vorname	DWZ	Ergebnis
VF1	Evtuschenko, Daniel	1441	Stockhardt, Claus	1805	0 – 1
VF2	Trimborn, Detlev	1639	Knetsch, Peter	1640	1 – 0
VF3	v. d. Lippe, Hans-B.	1705	Boos, Philipp	1792	0 – 1
VF4	Bruni, Tommaso, Dr.	1412	Gaul, Alexander	1915	0 – 1

Halbfinale:

	Name, Vorname	DWZ	Name, Vorname	DWZ	Ergebnis
HF1	Stockhardt, Claus	1805	Trimborn, Detlev	1640	1 – 0
HF2	Boos, Philipp	1792	Gaul, Alexander	1915	0 – 1

Finale:

	Name, Vorname	TWZ	Name, Vorname	TWZ	Ergebnis
F	Gaul, Alexander	1915	Stockhardt, Claus	1805	

Bayernpokal 2024



Es begann im Herbst 1979 vor 45 (!) Jahren in Dollendorf beim dortigen Schachverein Dollendorfer SK. Die Idee einen Schachabend mit Turnier und anlässlich des Oktoberfestes in München mit bayerischen Bier, Brezeln und einem Buffet zu feiern. Vater der Idee war Werner Ehlers, der seitdem für den kulinarischen Teil der Veranstaltung zuständig ist. Den Dollendorfer SK gibt es wie bekannt nicht mehr. Über Fusionen mit anderen Vereinen entstand der SK Königswinter/Dollendorf 1946, später die Dollendorf/Villicher Schachgemeinschaft Beuel 1946 (DVSG Beuel 1946) und zuletzt der SC Bonn/Beuel.

Eine Konstante blieb jedoch immer der Bayernpokal, der in allen Nachfolgevereinen gepflegt wurde. Damit durfte natürlich auch im Jahre 2024 das Traditionsturnier nicht fehlen.

Am 24.09.2024 war es soweit. Pünktlich um 20 Uhr war der Tisch gedeckt.



Die Ruhe vor dem Sturm.

Die Regel sieht jedoch vor, dass erst eine Runde gespielt wird, und dann das Buffet eröffnet wird.

Der Abend war wie immer gut besucht, insgesamt 31 Schachfreunde fanden sich zum Turnier ein. Das Verhältnis von Mitgliedern des SC Bonn/Beuel (16 Teilnehmer) und Gästen (15 Teilnehmer) war ausgewogen.



Der spätere Turniersieger Klaus Rybarczyk noch etwas skeptisch in seiner Begegnung mit Steffen Lorenz

Besonders begehrt ist das „Freilos“ bei ungerader Teilnehmerzahl. Man ist nicht nur automatisch eine Runde weiter sondern kann sich auch in Ruhe um die Verpflegung kümmern. Der Nachteil ist jedoch, dass alle Tische belegt sind. Hier muss in Zukunft nachgebessert werden.



Guten Appetit Siegmur Saul !

Bei all dem Gaudi, den eine solche Veranstaltung mit sich bringt, war die Konzentration auf das „sportliche“ den Teilnehmern anzumerken. Die für diese Veranstaltung besondere Variante eines K.O. – Systems (man scheidet nach zwei Minuspunkten aus) lässt also kaum Fehlritte zu.



Voll konzentriert, vorne Marco Müller, daneben Wolfgang Will und Peter Knetsch.

Spieler des Abends war Klaus Rybarczyk (Godesberger SK 1929), der am Anfang des Abends einen kleinen „Wackler“ hatte (Remis gegen Steffen Lorenz), dann aber souverän einen Sieg nach dem anderen einfuhr. Vorentscheidend war sein Sieg im Halbfinale gegen Michelle Trunz (SG Porz).



Danach war sein Vorsprung auf den einzigen verbliebenen Konkurrenten Basilius Gikas so groß, dass dieser 2 Siege gebraucht hätte. Man einigte sich friedlich auf Remis und Klaus Rybarczyk gewann den Bayernpokal 2024 vor Basilius Gikas und Michelle Trunz.

Ein gelungener Abend ging zu Ende, die Stimmung war sehr gut und es gab spannende Partien.

Eine großen Dank wie immer an Werner Ehlers für seinen unermüdlichen Einsatz und das mit viel Liebe zusammengestellte Buffet, an die zahlreichen Helfer die beim Auf- und Abbau und der Reinigung der Räumlichkeiten unterstützten und natürlich auch an die zahlreichen spontanen Spender .



Thorsten Bader (v.l.), die Schwestern Michelle (v.r.) und Tamila Trunz (m.r.) sowie Klaus Rybarczyk (h.l.) noch locker zu Beginn der Runde, Marco Müller (m.l.) dagegen schon in der Partiestellung versunken.

Rang	Name, Vorname	DWZ	Verein	Punkte
1.	Rybarczyk,Klaus	2107	Godesberger SK 1929	8.0 / 9
2.	Gikas,Basilius	2089	SC Bonn/Beuel	7.0 / 9
3.	Trunz,Michelle	2055	SG Porz	5.5 / 8
–.	Trunz,Tamila	1962	SG Porz	5.0 / 7
5.	Stockhardt,Claus	1815	SC Bonn/Beuel	4.5 / 7
6.	Müller,Marco	2217	TSV Schott Mainz	4.0 / 6
7.	Bader,Thorsten	1916	SC Bonn/Beuel	3.5 / 6
8.	Dehmel, Jens	1921	VdSF Stadtv. Bonn	3.0 / 5
–.	Siehoff,Konrad		vereinslos	3.0 / 5
10.	Lorenz, Steffen	1954	SC Bonn/Beuel	2.5 / 5
–.	FM Neese,Hans-Joachim	2014	SF Hennef	2.5 / 5
–.	Horstmann,Olaf	2134	VdSF Stadtv. Bonn	2.5 / 5
13.	Calderon,Luis	1910	SC Bonn/Beuel	2.0 / 4
–.	Ehlers,Werner	1637	SC Bonn/Beuel	2.0 / 4
–.	Stuch,Hans-Ferdinand	1676	Godesberger SK 1929	2.0 / 4
–.	Will,Wolfgang,Dr.	1748	SC Bonn/Beuel	2.0 / 4
17.	Auschkalnis,Reinhard	1732	SC Bonn/Beuel	1.5 / 4
–.	Evtuschenko,Daniel	1441	SC Bonn/Beuel	1.5 / 4
–.	Tonack,Marc	1778	SC Bonn/Beuel	1.5 / 4
20.	Dali,Giuliano		SC Bonn/Beuel	1.0 / 3
–.	de la Cuba, Gonzalo	1634	Godesberger SK 1929	1.0 / 3
–.	Knetsch,Peter	1640	SC Bonn/Beuel	1.0 / 3
–.	Velten,Carsten	1759	SC Bonn/Beuel	1.0 / 3
–.	von der Lippe, Hans-Bernd	1941	SC Bonn/Beuel	1.0 / 3
25.	Hüneburg,David		vereinslos	0.5 / 3
26.	Wolff,Sinja		vereinslos	0.0 / 2
–.	Saul,Siegmar	1687	SC Bonn/Beuel	0.0 / 2
–.	Köhler, Kurt Albrecht, Dr.	978	SC Bonn/Beuel	0.0 / 2
–.	Datunashvili,Danyil		vereinslos	0.0 / 2
–.	Palamarshuk,Mykhailo		vereinslos	0.0 / 2
–.	Prots,Pedro		vereinslos	0.0 / 2

Offene Blitzturniere SC Bonn/Beuel 2023/24

Die offene Blitzschachmeisterschaft 2023/24 wurde im Zeitraum August 2023 bis Juni 2024 jeweils am 1. Dienstag eines Monats an 11 Spieltagen durchgeführt. Bei jedem Turnier konnte man Punkte für die Saisonwertung sammeln, die besten 8 Ergebnisse eines Spielers gingen in die Wertung ein.

Die Saison wurde vom Zweikampf Oliver Albrecht (SC 1919 Siegburg) gegen Klaus Rybarczyk (Godesberger SK) geprägt, die zusammen 9 der 11 Turniere gewinnen konnten. Jeweils ein Turniersieg gingen an Stephen Kutzner (Godesberger SK) und Sidney Panjer (Krefelder SK Turm 1851). Der Gesamtsieg wurde erst am letzten Spieltag entschieden, Oliver Albrecht gewann zwar das abschließende Turnier aber Klaus Rybarczyk sicherte sich mit dem 2. Platz den verdienten Gesamtsieg.

Erfreulich war die regelmäßige Beteiligung von Jugendlichen, die viele Jahre unseren Turnieren ferngeblieben sind. Hier sind besonders Daniel Evtuschenko (7. Gesamtrang), Michelle Trunz, Giuliano Dali und Jan Krause zu erwähnen.

Einen 10 Jahres Rekord kann man bei der Teilnehmerzahl vermelden. Mit 78 verschiedenen Teilnehmer über die Saison ist die Resonanz sehr erfreulich. Besonders die vereinslosen Spieler, die uns auch das ein oder andere Neumitglied bescherten, machten den Unterschied zu den vorherigen Jahren.

SC Bonn Beuel macht im Lokalderby ein Mühevolltes Unentschieden gegen Godesberg

In der Schachsaison 2023/24 in der NRW-Klasse Gruppe IV hat die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel ein mühevolltes Unentschieden gegen die zweite Mannschaft von Godesberg erreicht.

Sehr kurzfristig musste leider das Brett 2 Thilo Hoppe krankheitsbedingt absagen, so dass dankenswerterweise Steffen Lorenz als Ersatzmann einspringen konnte.

Mit einem klaren Sieg an Brett 6 übernahm Godesberg die Führung. In der Partie konnte Matthias Koch seinem jungen und starken Gegner nichts entgegensetzen.

Es folgten zwei schnörkellose Remis an Brett 1 durch den Mannschaftskapitän Martin Haag und an Brett 3 Nils Decker.

Nach erfolgreich überstandener Zeitnotphase konnte an Brett 5 Arnd Roßkothen aus schlechterer Stellung heraus auch ein Unentschieden beisteuern.

An Brett 4 folgte ein schmeichelhafter Sieg durch Basilius Gikas nach einem groben Fehler seines Gegners.

An Brett 2 konnte Roger Lorenz nach spannender Partie und einem Kämpferherz den vollen Punkt und somit den Ausgleich einfahren.

An Brett 8 verlor Steffen Lorenz nach langem und tapfer geführtem Kampf und an Brett 7 konnte Luis Calderón ein notwendiges Unentschieden zum 4 zu 4 Endstand beschließen.

Damit steht die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel auf einem Mittelfeldplatz, aber das Restprogramm wird schwierig, da hier noch starke Teams zu bezwingen sind, um den Nichtabstieg endgültig abzusichern.

Arnd Roßkothen

Pressewart des SC Bonn Beuel

15. Februar 2023

Der ersten Mannschaft des Schachclubs Bonn Beuel gelingt mit dem Sieg gegen Porz IV der Befreiungsschlag

In der sechsten Runde der NRW-Klasse Gruppe IV gelingt dem Team um Mannschaftsführer Martin Haag der Befreiungsschlag im Abstiegskampf.

Beide Mannschaften hatten einige Herausforderungen die fehlenden Stammspieler mit Ersatzleuten zu vertreten.

Der Start bei den Ergebnissen machte Arnd Roßkothen an Brett 4. Nach interessanter aber doch ungefährlicher Eröffnung einigten sich die Spieler auf ein Unentschieden.

Als nächstes gelang Matthias Koch an Brett 6 ein schnörkelloser und ungefährdeter Sieg, der die Beueler in Führung brachte.

Die Führung konnte dann durch Carsten Wöltge an Brett 8 mit einem schicken und kompromisslosen Angriffssieg ausgebaut werden.

An Brett 1 hatte Martin Haag lange gefühlt die Führung in der Partie übernommen, aber der Gegner wehrte sich tapfer und findig, so dass hier die letztlich ungefährdete Entscheidung zugunsten von Haag auf sich warten ließ.

Die restlichen Partien waren kritisch oder nicht eindeutig für die Beueler Kollegen.

An Brett 3 musste sich Basilius Gikas nach misslungener Eröffnung geschlagen geben.

Als sehr unklar und spannend zeigte sich die Partie an Brett 7 von Luis Calderón. Calderón opferte früh die Qualität für einige Initiative, aber die Gegnerin vermied lange nennenswerte Zugeständnisse. Nachdem die erste Zeitkontrolle vorbei war, konnte Calderón langsam die Führung übernehmen und mit einem wilden Partieverlauf schließlich die Partie gewinnen.

Der Sieg an Brett 2 von Thilo Hoppe war lange verdient und machte den Sieg der Beueler im Ergebnis recht hoch.

Die Niederlage von Christian Görden an Brett 5 konnte den eindeutigen Sieg der Beueler nicht schmälern.

Nach diesem Sieg können die Beueler beruhigt auf das schwierige Restprogramm der Saison schauen, da der Abstieg so gut wie verhindert ist.

Arnd Roßkothen

Pressewart des SC Bonn Beuel

Bonn, den 27. Februar 2024

SC Bonn Beuel gewinnt das Lokalderby gegen Stadtverwaltung Bonn

In der Gruppe IV der NRW-Klasse gewinnt die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel einen ganz wichtigen Schachkampf gegen die erste Mannschaft der Stadtverwaltung Bonn.

Vor dem Kampf war die Mannschaft um Kapitän Martin Haag noch nicht aus den Abstiegsrängen heraus und bei dem schwierigen Restprogramm der Saison 2023/24 musste mindestens noch ein Punkt her.

Den Anfang macht Christian Görger, der an Brett 5 mit einer schnörkellosen Partie forciert zum Remis steuerte.

An Brett 1 gab sich Martin Haag erdenkliche Mühe, die Partie zu verkomplizieren, aber die sorgfältige Verteidigung des Gegners machte dies schier unmöglich. Auch hier war Remis das logische Ergebnis.

An Brett 7 ging Matthias Koch kompromisslos nach Bauernverlust oder -opfer zum Angriff über, was mit einem schönen Damen- und dann Partiegewinn belohnt wurde.

Die Retourkutsche kam an Brett 6 wobei hier Alexander Gaul aus einer interessanten, schwierigen und komplexen Eröffnung heraus erst den Faden und dann die Übersicht verlor. Der Punktverlust war auch hier das finale Ergebnis.

An Brett 8 stand Luis Calderón von der Eröffnung an mit dem Rücken zur Wand. Nach gut 15 Zügen hat man für die Partie keinen Pfennig mehr gegeben. Allerdings ging dann erst die Partie los. Calderón konnte seine hoffnungslose Stellung mit einem Damenopfer für einen Turm und Springer und zwei verbundenen Bauern am Damenflügel Zug um Zug verstärken, so dass hier nach fast 4 Stunden das Remis das überraschende Ergebnis war.

An Brett 4 konnte Arnd Roßkothen nach langem und komplexem Kampf den Gegner im Endspiel niederringen.

An Brett 2 musste sich Thilo Hoppe nach langem Kampf in einer wilden und schwierigen Stellung geschlagen geben.

Die entscheidende Partie konnte an Brett 3 Roger Lorenz für sich und damit für den Beueler Gesamtsieg gewinnen. Nach harmloser Eröffnung von Lorenz musste er sich lange gefühlt verteidigen. Aber im Übergang vom Mittel- zum Endspiel behielt Lorenz den Überblick und gewann die Partie.

Nach diesem etwas überraschenden Sieg der Beueler wird der Abstieg kein Thema sein. Noch zwei Kämpfe sind in der laufenden Saison zu absolvieren, so dass die Beueler schon fast die nächste Saison planen können.

22. März 2024

Arnd Roßkothen

Pressewart: SC Bonn Beuel

SC Bonn Beuel verliert knapp den letzten Kampf gegen Wattenscheid in der Saison 2023/2024

Nachdem der Abstieg aus der vierten Gruppe der NRW-Klasse in der Saison 2023/2024 schon in der vorletzten Runde abgewendet worden war, wollten die Beueler Schachspieler um den Mannschaftskapitän Martin Haag den letzten Kampf in Wattenscheid ehrenvoll antreten.

Die erste Herausforderung bestand darin genug Spieler für den Kampf zu sammeln.

Viele Absagen der Stammspieler erforderten den Einsatz vieler Kollegen aus dem zweiten und dritten Team.

Der Beginn machte Carsten Wöltge mit einem frühen Remis an Brett 7. Darauf folgten die Spieler Martin Haag an Brett 1 und Arnd Roßkothen an Brett 3 jeweils mit Remis.

Matthias Koch an Brett 5 opferte eine Figur für Initiative wie zu romantischen Zeiten im 19. Jahrhundert aber der Gegner behielt kühlen Kopf, nahm die Figur und schmetterte den Angriff bald erfolgreich ab.

An Brett 6 kam Luis Calderón unglücklich aus der Eröffnung und konnte dem planmäßigen Angriff des Gegners nichts entgegenstellen.

An Brett 8 hatte Philip Boos lange Zeit eine gedrückte Stellung als Schwarzer, die er aber sicher zum Remis spielte.

An Brett 4 konnte Christian Görden ein interessantes Bauernopfer mit nachfolgendem Qualitätsoffer mit kreativem Spiel zum Remis führen.

Der einzige Sieg für die Beueler kam durch Roger Lorenz an Brett 2 zustande. Nach energischem Spiel des Gegners konnte Lorenz die Schwächen im gegnerischen Lager systematisch belagern und den vollen Punkt einfahren.

Der Klassensieg für 2023/2024 ist gesichert. Nach der Saison ist vor der Saison. Die Beueler werden bald die Mannschaft für die neue Saison in der NRW-Klasse in Stellung bringen.

Arnd Roßkothen

10. Mai 2024

The Boys are back in town – Die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel gewinnt gegen die Bergischen Schachfreunde.

Die Schachsaison 2024/25 in der NRW-Klasse Gruppe IV hat mit der ersten Runde am 8. September 2024 begonnen.

Mit der Rückkehr der beiden Spieler Oliver Albrecht und Stefan Dzierzenga aus Siegburg, hatte das Beueler Team um Mannschaftsführer Martin Haag eine deutliche Verstärkung erhalten, so dass hier Aufstiegsträume für die NRW-Liga nicht unrealistisch sind.

Zurück zum ersten Kampf. In den vergangenen Jahren hatten sich die Beueler schwer getan gegen die nominell schwächeren Bergischen Schachfreunde. Die Entscheidungen waren immer knapp und nicht deutlich.

Der Reigen fing mit zwei vorsichtigen Unentschieden von Martin Haag an Brett 1 und Arnd Roßkothen an Brett 7 an.

Danach ging es Schlag auf Schlag. Oliver Albrecht an Brett 4 schaffte souverän mit einer effektiven Strategie den ersten vollen Punkt. An Brett 2 schaffte es Roger Lorenz seinen Gegner in wildem Zeitnotspektakel Matt zu setzen. An Brett 8 konnte Luis Calderon sein Potential in der Zeitnot mit geschickten taktischen Zügen in einen vollen Punkt umwandeln. An Brett 5 machte Stefan Dzierzenga ebenfalls nach geduldigem Spiel den Sack in der Zeitnot des Gegenspielers zu.

An Brett 3 musste Thilo Hoppe nach schwierigem Spiel und einem taktischen Übersehen, die Niederlage eingestehen.

An Brett 6 benötigte Basilius Gikas fast volle 5 Stunden, um in einem klar gewonnenen Turmendspiel den finalen Punkt einzufahren.

Somit stehen die Beueler nach dem ersten Spieltag an der Spitze der Tabelle. Es wird sich zeigen, ob die Rückkehr der verlorenen Spieler dem Team den nötigen Punch geben, um einen Aufstieg zu ermöglichen.

10. September 2024

Arnd Roßkothen

Pressewart: SC Bonn Beuel

SC Bonn Beuel I gewinnt gegen SG Niederkassel I

In der zweiten Runde der NRW-Klasse Gruppe IV trafen die jeweils ersten Mannschaften vom SC Bonn Beuel und der SG Niederkassel aufeinander.

Beide waren etwas Ersatzgeschwächt, so dass hier keine Mannschaft einen Vorteil bei Beginn des Kampfes vorweisen konnte.

An Brett 6 machte Alexander Gaul schnell nach klarer Eröffnung die Punkteteilung perfekt.

Ebenso verfuhr Oliver Albrecht an Brett 4. Der Gegner wollte ein Gambit spielen, doch die ruhige und überzeugende Technik von Albrecht vermied alle Aktivitäten des Gegners.

An Brett 3 hatte Thilo Hoppe von Anfang an aktives Spiel und zwang den Gegner zur Aufgabe.

Roger Lorenz hatte ebenfalls an Brett 2 leichtes Spiel und machte schnell Remis.

An Brett 5 konnte Yannic Damm auch nach einigen Abwehrversuchen des Gegners nur ein Remis erreichen.

Überzeugend und mit Angriffslust konnte der Mannschaftsführer Martin Haag an Brett 1 den vollen Punkt einfahren.

Matthias Koch hatte an Brett 8 einen mit 400 DWZ Punkten stärkeren Gegner, so dass hier trotz vergeblicher und tapferer Verteidigung die Aufgabe von Koch nicht zu vermeiden war.

An Brett 7 spielte Luis Calderon seinen gewohnten Angriffsstil und krönte die Partie mit dem vollen Punkt.

Nach diesem 5 zu 3 Sieg gegen Niederkassel steht die erste Mannschaft von Bonn Beuel an der Tabellenspitze und wird hoffentlich bei den Aufstiegsplätzen ein Wörtchen mitzureden haben.

23. Oktober 2024

Arnd Roßkothen

Pressewart des SC Bonn Beuel

SC Bonn Beuel gewinnt den Kampf gegen den SV Bergneustadt/Derschlag

Die Gewinnserie der ersten Mannschaft des SC Bonn Beuel hält an. Der dritte Kampf in der Saison 2024/25 in der NRW-Klasse Gruppe IV wurde durch das Team um Mannschaftskapitän Martin Haag mit 6 zu 2 deutlich gewonnen und nährt die Aufstiegsambitionen.

Beide Mannschaften trafen sich Mitte November in Beuel.

Die Beueler gingen direkt mit einem kampflosen Sieg an Brett 2 durch Thilo Hoppe in Führung. Zwei langweilige Unentschieden gab es an Brett 1 durch Martin Haag und an Brett 4 durch Stefan Dzierzenga.

Dann ging es Schlag auf Schlag weiter.

An Brett 5 konnte Arnd Roßkoth ein grobe Eröffnungsungenauigkeit des Gegners mit einem Mehrbauern bestrafen, so dass die genaue Endspielführung von Roßkoth in einem vollen Punkt mündete.

An Brett 6 stand Alexander Gaul lange Zeit unklar bzw. unter Druck. Mit zunehmender Zeit vertändelte der Gegner seinen Vorteil und in Zeitnot konnte Gaul mit einer eleganten Springergabel den Gegner zur sofortigen Aufgabe bringen.

Ganz hektisch wurde es an Brett 7 bei Yannic Damm. Lange Zeit hatte Damm die Initiative durch seine konsequente Spielführung auf seiner Seite. Nachdem ein Mehrbauer erobert wurde, kamen die technischen Herausforderungen, so dass bei ungleichfarbigen Läufern der Mehrbauer nicht wirklich entscheidend war. Die Zeitnot des Gegners führte zu einem Figurenverlust, das die Partie unmittelbar beendete.

An Brett 8 hatte Luis Calderón lange einen schlecht platzierten Läufer, der fast in der gesamten Partie nicht mitspielen konnte. Als der Läufer ins Freie kam, war die Partie zugunsten des Gegners entschieden.

Es wird sich zeigen, ob die gute Form der Beueler Schachkollegen anhalten wird und ob am Ende der Saison der Aufstieg nicht nur eine Halluzination war.

20. November 2024

Arnd Roßkoth

Pressewart des SC Bonn Beuel

SC Bonn Beuel gewinnt das Lokalderby gegen Godesberg II

In der laufenden Saison der NRW-Klasse Gruppe IV 2024/25 hat die erste Mannschaft des Schachclub Bonn Beuel das Lokalderby gegen die zweite Mannschaft von Godesberg klar gewonnen und bekräftigt damit den Willen und die Möglichkeit eines Aufstiegs in die NRW-Liga.

Kurz vor Weihnachten wollten die Beueler Schachspieler nichts anbrennen lassen und konnten fast in Bestbesetzung antreten. Die zweite Garnitur von Godesberg hingegen mussten zahlreiche Ersatzspieler ans Brett schicken, so dass hier schon vor dem Kampf Beuel im Vorteil zu sein schien.

An Brett 6 fing Basilius Gikas mit einem farblosem aber effektivem Remis an. Das gleiche Ergebnis konnte Arnd Roßkothen an Brett 7 nach gelungener Eröffnung aber harmlosen Übergang ins Endspiel erreichen.

Danach ging es Schlag auf Schlag.

An Brett 5 fuhr Stefan Dzierzenga den vollen Punkt ein, wobei das konzentrierte Powerplay des Beueler Spielers die Verteidigungsbemühungen des Gegners zunichtemachte.

An Brett 8 hatte Alexander Gaul lange eine sehr überlegene Stellung. Die Realisierung des Vorteils schien für Gaul schwierig, so dass erst im Endspiel der Punkt für Beuel erreicht werden konnte.

An Brett 4 machte Oliver Albrecht ebenfalls keine Kompromisse. Hier zeigten die subtilen und geistreichen Manöver von Albrecht schnell die positionelle und dann auch taktische Überlegenheit der Position. Auch hier gewannen die Beueler einen vollen Punkt.

An Brett 1 zeigte Martin Haag keine wirklichen Gewinnversuche und war durch mehrfacher Stellungswiederholung dem Remis nicht abgeneigt.

Eine wirklich spannende und überlegene Partie spielte an Brett 2 Roger Lorenz. Der Gegner eröffnete die Partie recht zaghaft, was Lorenz schnell die Initiative überließ. Zug um Zug schürte Lorenz die Stellung seines Gegners ein, so dass hier in Zeitnot mit einer schönen taktischen Wendung die Entscheidung zugunsten der Beueler fiel.

An Brett 3 wollte Thilo Hoppe noch gewinnen, als die Entscheidung im Mannschaftskampf feststand, aber die Stellung und der Gegner ließen dies nicht zu, so dass hier schnell das Unentschieden feststand.

Nach vier Runden stehen die Beueler an erster Position. Es bleibt abzuwarten, ob die Gewinnserie bis zum Schluss durch einen Aufstieg gekrönt wird.

Arnd Roßkothen

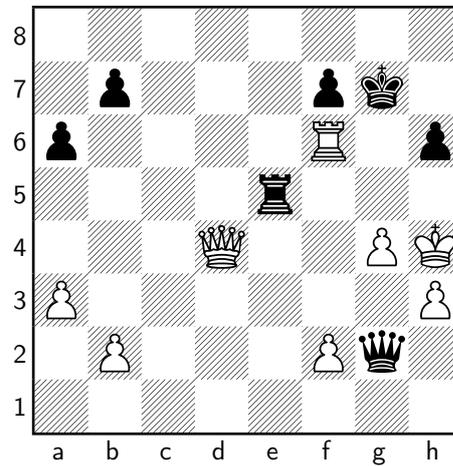
Pressewart: SC Bonn Beuel

17. Dezember 2024

Aufgaben

Die Aufgabe von der Titelseite:

Vokhidov-Cherniaiev, Online 2022

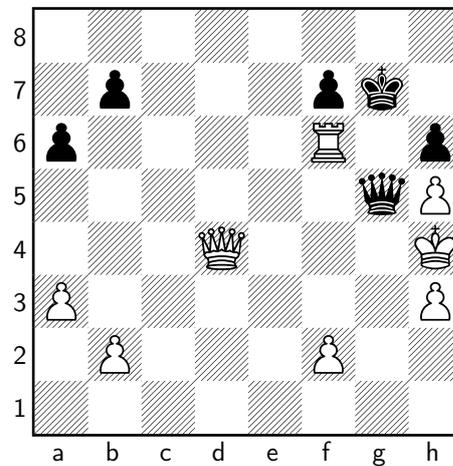


Weiß hat gerade 35...Txf6? gezogen, was Schwarz wie folgt ausnutzte:

35... ♜h5+ 36 g×h5

oder 36.Kxh5 Dxh3 Matt.

36... ♚g5 Matt.



Termine

Termine findet man nun hier: <http://scbb.de/termine>

Sie wollen unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen?

Darüber freuen wir uns sehr. Ab sofort darf auch unser Schachclub Spendenbescheinigungen ausstellen. Bei Spenden bis 50 Euro erkennt das Finanzamt Zahlungsbelege an, wenn das entsprechende Bankinstitut die Annahme des Auftrags bestätigt hat; dazu sind die meisten Bankinstitute neuerdings jedoch nur auf besonderen Wunsch hin bereit.

Ohne diese Bestätigung haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie können zusätzlich die Kopie des betreffenden Kontoauszugs beim Finanzamt vorlegen oder
- sich von uns eine Spendenbescheinigung ausstellen lassen.

Bei Spenden von mehr als 50 Euro erhalten Sie von uns ohnehin eine Spendenbescheinigung.

IBAN: DE11 3806 0186 3003 8570 17

BIC: GENODED1BRS

Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.

Recht herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Impressum

Spielstätten:

Tenten-Haus der Begegnung
An der Wolfsburg 1
53225 Bonn-Beuel
Dienstag: 19:00 – 24:00 Uhr

Anschrift: Oliver Albrecht, Im Sonnenpütz 18, 53219 Bonn

Bankverbindung: siehe Seite 31

Internet: <http://www.scbb.de>

Telefonnummern der Vorstandsmitglieder und Mannschaftsführer

1. Vorsitzender	Oliver Albrecht	01 63 – 212 29 57
2. Vorsitzender	Thorsten Hennings	022 24 – 799 57
1. Spielleiter	Basilius Gikas	02 28 – 674 333
2. Spielleiter	Marc Tonack	
Rechnungsführer	Roger Lorenz	
Pressewart	Arnd Roßkothen	
Schriftführer	Wolfgang Will	
Materialwart	Thorsten Hennings	022 24 – 799 57
Ordnungsdienst	Oliver Albrecht	01 63 – 212 29 57
<i>en-passant</i> -Redakteur	Martin Haag	02 28 – 94 69 38 55
1. Mannschaft	Martin Haag	02 28 – 94 69 38 55
2. Mannschaft	Claus Stockhardt	
3. Mannschaft	Tommaso Bruni	

© Schachclub Bonn/Beuel *en passant* 1/2024 31. Dezember 2024

Redaktion: Martin Haag

Hinweis in eigener Sache: Die Redaktion des *en passant* bittet alle eingereichten Texte im ASCII-Format (Word: Speichern als Text) wenn möglich auf Diskette oder per EMail zu liefern (haag.martin@gmail.com). Danke.